SelectLine®
Kaufmännische Software

Skyline von Magdeburg

insider

Kundenmagazin mit News und Wissenswertem rund um SelectLine

SelectLine auf der CeBIT 2015

SelectLine zieht positive Bilanz zur dritten CeBIT-Teilnahme

Die Umstellung zur reinen Business-Messe ist gelungen. So zieht SelectLine auch im dritten Jahr der Messeteilnahme ein positives Fazit. Insgesamt ist der Messeverlauf auf der diesjährigen CeBIT sehr erfolgreich gewesen.

›› ›

Die Facebook-Kamera knipst direkt ins Netz.

Sichern Sie sich glänzende Aufnahmen mit der Nikon Coolpix S800 c

Mitmachen und Gewinnen

Editorial

Liebe SelectLine Anwender,

im Zeitalter der digitalen Transformation und globalen Vernetzung, sollten Informationen schnell verfügbar und aussagekräftig sein, daher müssen Unternehmensabläufe einfach in einer Software abgebildet werden. Die Digitalisierung der Arbeitswelt und die damit verbundenen wirtschaftlichen Veränderungen wurden bei der CeBIT 2015 mit dem diesjährigen Leitmotto „d!conomy" thematisiert.

Wir freuen uns, zum dritten Mal Teil der führenden IT-Messe und Konferenz für IT-Fachleute gewesen zu sein. An insgesamt fünf Tagen präsentierten wir gemeinsam mit vier Partnern unsere aktuellen kaufmännischen Softwarelösungen, diskutierten über aktuelle Trends und ließen uns von Visionen und Innovationen rund um die IT-Branche inspirieren.

Trotz des rasanten und umfassenden Einzugs von IT-Neuheiten in allen Bereichen von Wirtschaft und Gesellschaft, gibt es noch Dinge, die viele Unternehmen auf herkömmliche Weise abwickeln. Die Rede ist von den elektronischen Rechnungen, die bis dato weniger als 30% der Unternehmen nutzen. Welches Einsparungspotential und welche Vorteile die E-Rechnung mit sich bringen kann, erfahren Sie auf Seite 6.

Schauen Sie gerne auch auf dem SelectLine Blog und auf unserem YouTube-Kanal vorbei, wo wir Ihnen Artikel bzw. Videos zu aktuellen Unternehmerthemen und rund um die SelectLine Lösungen präsentieren.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit der ersten insider Ausgabe des Jahres 2015.

Ihr Michael Richter
Leiter Vertrieb & Marketing

›› Im dritten Jahr infolge präsentierte sich SelectLine auf der Leitmesse für die IT-Industrie mit innovativen kaufmännischen Softwarelösungen für Warenwirtschaft, Rechnungswesen und Lohn & Gehalt und kann erneut eine überaus positive Bilanz ziehen.

„Zahlreiche Interessenten nutzten die Gelegenheit und informierten sich an den fünf Messetagen am SelectLine Stand über die Möglichkeiten moderner ERP-Lösungen", so SelectLine Geschäftsführer Andreas Scharff. „Wir bieten Programme, die die Warenwirtschaft einer Firma steuern, die Finanzbuchhaltung koordinieren und die Lohnabrechnung optimieren. Wir können somit alles aus einer Hand anbieten."

Besonderer Beliebtheit erfreuten sich auch die innovativen Zusatzmodule, wie beispielsweise SL.mobile. Das ermöglicht den mobilen Zugriff auf die Warenwirtschaft, wo immer und wann immer ›› man möchte. Außerdem fanden die ausgewählten Zusatzlösungen der SelectLine Partner großen Anklang. Insgesamt vier Mitaussteller waren an dem Messestand vertreten. Die Fachhändler Sälker IT Solutions GmbH, nasdo AG sowie DAKO datentechnik GmbH und Haak GmbH sorgten gemeinsam mit den Ansprechpartnern von SelectLine für eine ganzheitliche Beratung von Kunden und Interessenten.

Neue Tutorials

Lag der Fokus der zehn Video-Tutorials im letzten Jahr auf der Kompaktheit und sehr praxisnahen Beispielen, steht in diesem Jahr eher ein allgemeiner und etwas ausführlicherer Überblick der SelectLine Programme im Vordergrund.

Dazu haben wir fünf neue Videos zu den nachfolgenden Themen produziert:

Warenwirtschaft
- Überblick Stammdaten
- Belege und Belegfluss
- Disposition, Bestellvorschlag und Lagerverwaltung

Rechnungswesen
- Einführung in die Finanzbuchhaltung

Lohn & Gehalt:
- Die Personalstammdaten

Die Videos haben eine Länge von 10 bis 15 Minuten und sind auf unserem YouTube-Kanal zu finden: **youtube.com/SelectLineGmbH**

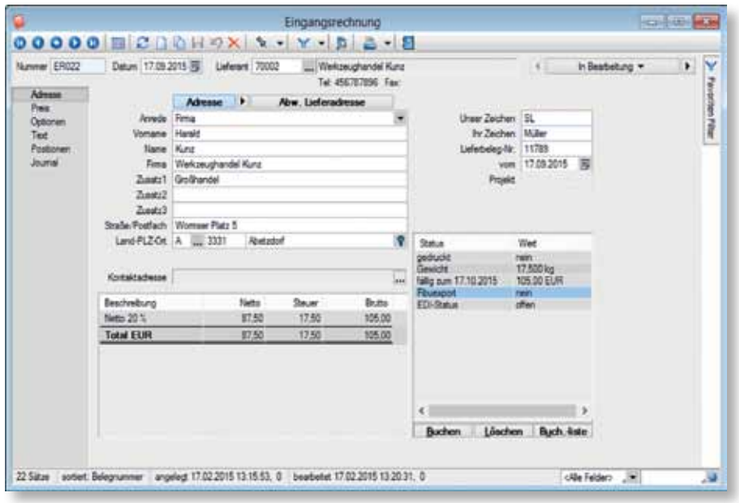
SelectLine Warenwirtschaft

Neues in der Version 14.2

Vor kurzem wurde die Version 14.2 der SelectLine Warenwirtschaft ausgeliefert. Hier sind die wichtigsten Neuerungen für Sie zusammengefasst:

Belegbearbeitungsstatus

Der aus dem Vorkassebeleg bekannte Bearbeitungsstatus wurde optional allen Belegen zur Verfügung gestellt und um weitere Funktionen erweitert.



Die Vorteile

- Der Anwender erkennt auf den ersten Blick, welchen Bearbeitungsstand ein Beleg besitzt.
- Anwender können verhindern, dass Belege, die sich in Bearbeitung befinden, gedruckt, übergeben und in die Finanzbuchhaltung-Software exportiert werden.
- Ungewolltes/versehentliches Bearbeiten fertiger Belege wird verhindert.
- Pro Belegart kann in den Beleg-einstellungen (Belegdefinition) die Funktion aktiviert werden.

Anwendungsbeispiel: Durch den Bearbeitungsstatus bei Eingangsrechnungen können Anwender steuern, welche Belege für den Finanzbuchhaltung-Export berücksichtigt werden. Bisher war es nicht möglich, bestimmte Eingangsrechnungen vom Finanzbuchhaltung-Export auszuschließen.

Belegausgabeprotokoll

Bisher war für Belege nur ersichtlich, ob diese gedruckt bzw. ausgegeben wurden („Gedruckt" – Kennzeichen). Ein- und Ausgangsbelege verfügen nun über ein Ausgabeprotokoll, das pro Beleg folgende Informationen aufzeigt:

- Nutzer
- Datum
- Art des Ausgabeziels
- Aktueller Bearbeitungsstatus
- Durchgeführte Änderungen zum "gedruckt" Kennzeichen

Dabei werden folgende Ausgabeziele protokolliert:

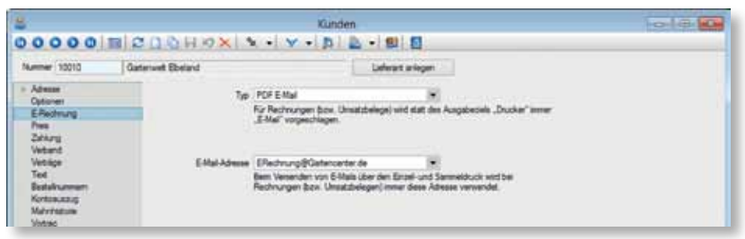
- Manuell geändert
- Drucker
- Datei
- Zwischenablage
- E-Mail

Versand von Rechnungen per E-Mail (E-Rechnungen) vereinfacht

Für das Versenden und Empfangen elektronischer Rechnungen als PDF gibt es rechtliche Rahmenbedingungen. Hierfür wurden im Programm (ab der Standard Ausprägung) zusätzliche Eingabemöglichkeiten in den Kundenstammdaten bereitgestellt.

Diese ermöglichen den Anwendern, Kunden zu kennzeichnen, die die Rechnungen generell per E-Mail erhalten (E-Rechnungen akzeptieren) sollen und eine gesonderte E-Mail-Adresse für den Empfang von E-Rechnungen zu hinterlegen.

Wenn Kunden für E-Rechnungen freigeschaltet wurden, müssen Anwender beim Einzel- und Sammeldruck von Umsatzbelegen nicht mehr prüfen, ob eine Rechnung per Brief oder E-Mail versandt werden soll. Das Programm ermittelt hier automatisch das korrekte Ausgabeziel.



Von IBM zurück zu SelectLine

Mitarbeiterinterview mit Kai Frentzel, Senior Softwareentwickler (Gruppenleiter)

›› SelectLine: Herr Frentzel, schön Sie wieder bei SelectLine begrüßen zu können. Erzählen Sie uns doch kurz, seit wann Sie wieder bei uns sind und was genau Ihre Aufgabe ist?

›› Kai Frentzel: *Ich bin seit Februar wieder bei der SelectLine als Gruppenleiter für das Rechnungswesen Entwicklungsteam angestellt. Hier ist eine meiner ersten Aufgaben, einen agilen Entwicklungsprozess einzuführen.*

›› SelectLine: Sie haben bereits von 2008 bis 2013 bei SelectLine gearbeitet und sind dann zu IBM gewechselt. Was war dort Ihre Aufgabe?

›› Kai Frentzel: *Da IBM erst seit 2013 in Magdeburg ist, war meine erste Aufgabe der Aufbau eines Teams, um anschließend an einem Projekt (Generierung anonymisierter Testdaten basierend auf realen Daten) mitzuarbeiten. Neben meiner Tätigkeit als Teamleiter innerhalb des Projektes und des Centers war meine Aufgabe die Abstimmung mit dem IBM Team, das beim Kunden vor Ort saß. Zusätzlich zu den Aufgaben im Projekt war ich zum Teil auch in den Aufbau des IBM Services Center involviert.*

›› SelectLine: Was ist der größte Unterschied zwischen der Arbeit für einen Weltkonzern wie IBM und einem mittelständischen Softwareunternehmen mit geschäftsführenden Gesellschaftern wie bei SelectLine?

›› Kai Frentzel: *Der größte Unterschied ist natürlich zunächst einmal die schiere Größe. Das zeigte sich vor allem immer dann, wenn man spezielle Probleme oder Fragen hatte. Hier konnte man dann auf das Fachwissen von über 400.000 Kollegen zurückgreifen und hatte in den IBM internen Netzwerken eigentlich immer eine Antwort oder jemanden gefunden, der eine Lösung wusste. Auf der anderen Seite funktioniert solch ein großer Konzern natürlich nur mit funktionierenden Prozessen. Wo bei SelectLine eine kurze Mail, ein Anruf oder ein kurzes Meeting mit den Geschäftsführern reicht, muss das bei IBM umständlich über langwierige Prozesse erledigt werden. Das dauert natürlich und man sieht nicht immer sofort den Nutzen. Ein weiterer sehr großer Unterschied ist auch die Größe der Teams. So arbeiten wir hier bei SelectLine in relativ kleinen Teams an einem Standort zusammen. Bei IBM sind Projektteamgrößen von 50 bis 100 Leuten, die an verschiedenen Standorten sitzen, durchaus normal.*

›› SelectLine: Gibt es Vorteile oder einen Mehrwert, wenn man für ein vergleichsweise kleineres Unternehmen arbeitet?

›› Kai Frentzel: *Ein Vorteil ist sicherlich das etwas „familiärere" Klima. Man kennt eigentlich alle und man ist auch mehr an der Entwicklung des Unternehmens und des Produktes involviert. Wenn ich in meiner aktuellen Aufgabe ein Problem löse, erlebe ich die Auswirkungen sehr schnell mit. Ein Mehrwert eines kleinen Unternehmens ist, dass auf Wünsche und Probleme der Kunden besser und schneller eingegangen werden kann.*

›› SelectLine: Was machen Sie als Ausgleich zum Job? Und können Sie etwas empfehlen in Magdeburg oder Umgebung, wo man sich in der Freizeit gut erholen kann?

›› Kai Frentzel: *Da wir letztes Jahr ein Haus gebaut haben, nimmt dieses zurzeit so gut wie meine komplette Freizeit ein. Hier sind noch Garten und die Außenanlagen anzulegen. Da wir am Elbe-Umflutkanal gebaut haben, kann ich diesen inklusive Ehle und auch den Biederitzer Busch für schöne Spaziergänge, Fahrradausflüge und diverse andere sportliche Aktivitäten nur empfehlen. Und wem das nicht gefällt, wie schon gesagt: bei uns am Haus muss auch noch einiges gemacht werden.*

Elektronische Rechnung – wie auch Ihr Unternehmen profitiert

Bis vor einigen Jahren galten für Unternehmen noch komplizierte Vorschriften zur Nutzung von elektronischen Rechnungen (E-Rechnung). Seit Juli 2011 wurden jedoch viele vorteilhafte Neuregelungen eingeführt. Trotzdem ist die Resonanz in Deutschland noch immer eher verhalten.

Die Anwendung der E-Rechnung in Unternehmen liegt immer noch unter 30 % und das, obwohl laut EU-Kommission bis zu 80% der entstehenden Kosten durch diese Methode eingespart werden könnten.

In diesem Artikel möchten wir Sie mit der elektronischen Rechnung vertraut machen und Hilfestellung geben, was bei der Einführung in Ihrem Unternehmen zu beachten ist.

Rechtliche Hinweise zur Verwendung der E-Rechnung

Grundsätzlich müssen bei der Erstellung von elektronischen Rechnungen die Vorgaben des Umsatzsteuergesetzes § 14 (4) beachtet werden. Dabei gibt es drei Grundsätze zu beachten:

- **Authentizität:** Es muss überprüft werden, ob die Identität des Rechnungsausstellers korrekt ist.
- **Integrität:** Der Inhalt der elektronischen Rechnung muss korrekt und unverändert sein.
- **Lesbarkeit:** Die E-Rechnung muss mit gängigen elektronischen Mitteln lesbar sein (empfohlenes Format PDF).

Wenn die E-Rechnung in einem Betrieb eingeführt wird, muss die Zustimmung der Empfänger eingeholt werden. Dies kann über direktem Weg, also per Nachfrage, oder stillschweigend (durch Billigen der Rechnung) geschehen.

Wie auch bei der Papierrechnung müssen die Daten der E-Rechnung archiviert werden. Es wird empfohlen, die eingegangenen E-Mails als Beleg abzuspeichern. Dazu ist es hilfreich, separate Verzeichnisse mit dem Bearbeitungsstatus innerhalb des E-Mail-Postfachs anzulegen. Wie bei Papierrechnungen gilt auch hier die Aufbewahrungspflicht von mindestens 10 Jahren.

Achtung: Es ist besonders wichtig darauf zu achten, dass die Rechnungen in dem Format abgespeichert werden, in dem sie versandt wurden. Elektronisch versandte E-Mails in Papierform zu archivieren ist nicht zulässig.

Tipps zur Bearbeitung der elektronischen Rechnung

Die Bearbeitung der Rechnung sollte zeitnah erfolgen. Das gelingt am besten, wenn ein E-Mail-Postfach speziell für Rechnungen angelegt wird. Dort können Ordner mit dem jeweiligen Bearbeitungsstand

- Rechnungseingang
- geprüfte Rechnungen
- gezahlte Rechnungen

angelegt werden.

›› ›

Vorteile der elektronischen Rechnung

1. Vielfältigkeit der Versandmethoden
Die E-Rechnung kann sowohl direkt in eine E-Mail eingefügt, als Anhang angefügt oder als E-Post oder Web-Download verwendet werden.

2. Kostensenkung
Für die elektronische Rechnung entstehen keine Papier-, Druck- oder Versandkosten.

3. Zeitersparnis
Diese erfolgt in zweierlei Hinsicht: Keine Vor-/ Nachbereitung von Post nötig, z. B. Briefe frankieren, zur Post bringen etc. Außerdem schnellere Zustellung der Rechnung an Empfänger. Dadurch geht für gewöhnlich das Geld schneller ein, was zu einer höheren Liquidität im Unternehmen führt.

4. Verbuchung
Es besteht kein Unterschied in der Verbuchung von E-Rechnungen und Papierrechnungen.

5. Vereinfachung von firmeninternen Abläufen
Da die elektronische Rechnung zentral auf dem Server abgelegt ist, kann jeder Mitarbeiter zu jedem Zeitpunkt darauf zugreifen.

6. Platzersparnis
Die E-Rechnung benötigt keinen Lagerplatz für die Archivierung.

7. Umwandlung
Alte Papierrechnungen dürfen eingescannt und elektronisch archiviert werden. Diese ersetzen dann die Papierrechnungen.

8. Anbindung
Wer vorher schon die E-Rechnung verwendet hat, darf weiterhin das EDI-Verfahren nutzen oder eine elektronische Signatur anfügen. Beide Möglichkeiten können in der Kaufmännischen Software von SelectLine verwendet werden und machen die Zahlung per E-Rechnung für Ihr Unternehmen somit noch sicherer.

›› Nach dem Rechnungseingang erfolgt die Prüfung der Eingangsrechnung. Einerseits muss inhaltlich darauf geachtet werden, ob überhaupt eine Zahlungspflicht besteht und ob der Absender und die berechneten Leistungen korrekt sind.

Andererseits muss die Rechnung den beschriebenen formellen Anforderungen entsprechen. Es ist empfehlenswert, fehlerhafte Rechnungen mit dem entsprechenden Einwand sofort an den Absender zurückzuschicken.

Alle geprüften Rechnungen werden ebenfalls möglichst zeitnah an die Buchhaltung oder ggf. an den Steuerberater weitergeleitet. Wenn die Überweisung getätigt wird, muss unbedingt das Datum und die Rechnungsnummer mit angegeben werden, damit später immer ein Bezug zwischen Rechnung und Überweisung hergestellt werden kann.

Für Ausgangsrechnungen wird nach dem gleichen Prinzip verfahren.

Das Forum elektronische Rechnung Deutschland (FeRD) hat unter dem Namen ZUGFeRD ein einheitliches Rechnungsdatenformat für den elektronischen Rechnungsaustausch entwickelt. Dies soll die E-Rechnung in Deutschland vereinheitlichen und noch stärker vereinfachen.

Auch wenn sich die E-Rechnung bis jetzt noch nicht 100%ig durchgesetzt hat, ist zu erwarten, dass die Nutzung in den kommenden Jahren steigen wird. Die vielen Vorteile und das unkomplizierte Handling macht diese Art der Rechnung für nahezu jede Art von Betrieb attraktiv.

Mit der Warenwirtschaft Software von SelectLine erstellen, bearbeiten und verwalten Sie Ihre Rechnungen einfach und übersichtlich.

SelectLine international

Ab der Version 14.1 stellt SelectLine für die Warenwirtschaft, neben den bereits mitgelieferten Postleitzahlen für die DACH-Region, weitere Postleitzahlen nahezu aller anderen Länder zur Verfügung.

Postleitzahlen werden zur Ermittlung des geographischen Standortes verwendet, da diese im Gegensatz zu Geokoordinaten in der Regel bekannt und im Gegensatz zur Postanschrift schnell einzugeben sind. Weiterführend kann man mit Hilfe von Postleitzahlen eine Umkreissuche vornehmen. So lassen sich angezeigte Suchergebnisse auf den Umkreis eines geographischen Standortes einfach eingrenzen. Die Autovervollständigung und Zuordnung zum Ort ist auch bei den hinzugefügten Postleitzahlen umgesetzt.
Aus Performancegründen empfiehlt es sich, die Postleitzahlen nur um die wirklich benötigten Länder zu erweitern. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem SelectLine Fachhandelspartner vor Ort.

SQL-Server

Ab der Version 15.0 (Herbst 2015) werden die Microsoft SQL Server 2008 und 2008R2 durch SelectLine Programme nicht mehr unterstützt. Die SQL-Programme von SelectLine laufen ab Version 15.0 ausschließlich auf Microsoft SQL Servern in der Version 2012 oder neuer.

Abkündigung des DTA-Formats (DE)

Seit dem 01.08.2014 dürfen Überweisungen und Lastschriften nur noch im SEPA-Format (.xml) übertragen werden.

Nach einer weiteren Übergangszeit seitens SelectLine von über einem Jahr werden wir die Möglichkeit zur Erstellung von DTA/EDIFACT-Dateien nun voraussichtlich zum Jahresende 2015 einstellen.

Sollten Sie noch etwaige Sonderregelungen Ihrer Bank in Anspruch nehmen (z.B. Datei-Konvertierungen), ergreifen Sie bitte geeignete Maßnahmen, um die Umstellung auf einen rein SEPA-gestützten Zahlungsverkehr vorzunehmen.

10 Jahre ReWeCo

Chancen erkennen - Chancen nutzen. Zukunft gemeinsam gestalten.

Unter diesem Motto veranstaltet der Bundesverband der Bilanzbuchhalter und Controller e.V. (BVBC) zum dritten Mal in Folge vom 21. bis 23. Mai 2015 die Kongressmesse ReWeCo in Bad Soden am Taunus.

Auf der führenden Veranstaltung im Bereich Rechnungswesen und Controlling haben Fach- und Führungskräfte aus ganz Deutschland gleichzeitig die Möglichkeit sich zu vernetzen und über neueste Entwicklungen innerhalb der Finanzbranche zu diskutieren. Dabei bilden Top-Referenten und über 30 Fachaussteller für Besucher die ideale Informationsplattform, um sich auf die Herausforderungen von morgen vorzubereiten.

Kommen Sie vorbei und besuchen Sie uns auf der ReWeCo 2015.

Gewonnen!

Wir gratulieren der Gewinnerin unseres letzten insider-Gewinnspiels. Frau Andrea Schwille von der MTS Maschinentechnik Schrode AG aus Hayingen kann sich über ein Pentax Fernglas 8-16 X 21 UCF-Zoom II freuen.

Die Gratulation und Gewinnübergabe erfolgte persönlich durch Herrn Alexander Lieb, SelectLine Vertriebsbeauftragter (links im Bild), und Herrn Markus Schnitzer, Geschäftsführer der Schnitzer GmbH aus Zwiefalten als betreuender SelectLine Partner (rechts im Bild), am 16.12.2014 in Hayingen.
Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern und Einsendern der richtigen Lösung „Usability“.

Gewinnen Sie eine Nikon Coolpix

Mit der Nikon Coolpix S800c stellt der japanische Kamerahersteller ein völlig neues Konzept für kompakte Digitalkameras vor. Über einen Touchscreen, WLAN und das Google Betriebssystem Android ist die Kamera direkt mit dem Internet und auch sozialen Netzen wie Facebook verbunden. Der Nutzer kann Bilder "direkt ins Internet knipsen", aber auch beliebige Apps installieren.

Sie möchten am Gewinnspiel teilnehmen? Dann teilen Sie uns auf unserer Website www.selectline.de mit, welches soziale Netzwerk Sie am meisten nutzen (Facebook, Twitter, Xing etc.) und nehmen Sie direkt an der Verlosung teil.

Teilnahmeschluss: 31. Juli 2015
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Umfrage:

Nennen Sie uns Ihr beliebtestes soziales Netzwerk, das Sie am häufigsten nutzen.

Impressum

Herausgeber:
SelectLine Software GmbH
Otto-von-Guericke-Str. 67
39104 Magdeburg
Telefon: +49 391 5555 080
Telefax: +49 391 5555 089
E-Mail: info@selectline.de
Internet: www.selectline.de

SelectLine Software AG
Achslenstrasse 15 · CH-9016 St. Gallen
Telefon: +41 71 282 46 48
Telefax: +41 71 282 46 47
E-Mail: info@selectline.ch
Internet: www.selectline.ch

Alle Rechte vorbehalten.
Abdruck und Zweitverwertung nur nach vorheriger Zustimmung der SelectLine Software GmbH.

Layout & Satz: www.by-communication.de

Wir freuen uns auf einen spannenden Dialog mit Ihnen auf:

http://blog.selectline.de/
facebook.com/SelectLineSoftwareGmbH
twitter.com/SelectLine_GmbH
gplus.to/selectlinesoftware
youtube.com/SelectLineGmbH
xing.com/companies/selectlinesoftwaregmbh